

# Pflanz- und Pflegeanleitung für Blumensamen Historische Hornveilchen (4 Sorten)

(*Viola cornuta*)  
37612

Hornveilchen (*Viola cornuta*) gehören seit Generationen zum festen Bestand der Cottage-Gärten. Sie wurden zur Zeit von Queen Victoria durch den englischen Gärtner James Grieve eingeführt, der mehrere Sorten schuf, die sich durch ihren kompakten Wuchs und ihre Blühfreudigkeit auszeichnen.

Mit ihrem kompakten, niedrigen Wuchs von 15 bis 20 cm Höhe eignen sich Hornveilchen zur Bepflanzung von Gefäßen, Steingärten oder Wegrändern und zur Unterpflanzung von Rosen. Sie sind winterhart. Die meisten Sorten besitzen einen leichten Veilchenduft.

Die Hauptblütezeit erstreckt sich von April bis Juni, im September und Oktober gibt es eine gute Nachblüte.

## Aussaatvorbereitung

Als Aussaatgefäße kommen flache Schalen mit gutem Wasserabzug, Anzuchtplatten (bestehend aus vielen einzelnen Kammern) oder auch kleine Töpfe oder Quelltöpfe in Frage. Das Substrat muss locker und durchlässig, humusreich, aber nährstoffarm sein; Letzteres, um eine gute Wurzelentwicklung zu gewährleisten.

Besonders wichtig ist die Keimfreiheit, um dem Befall mit Pilzkrankheiten bei den jungen Sämlingen vorzubeugen. Selbst gemischte Erde sollte deshalb (für 30 min bei 100 °C im Backofen) sterilisiert werden. Ansonsten gibt es spezielle Aussaaterde, die genau auf die Bedürfnisse der Jungpflanzen abgestimmt ist.

## Aussaat

Aussaat von März bis Juni in flache Saatschalen. Das Substrat locker bis zum Rand einfüllen und glätten, mit der Hand oder einem Stück Holz leicht andrücken und mit einer feinen Brause noch vor der Aussaat gut angießen, da ein späteres Gießen ein Verschwemmen der Samen zur Folge haben kann.

Den Samen möglichst gleichmäßig verteilen und darauf achten, dass keine Samenkörner über- oder sehr dicht beieinanderliegen. (Dies gelingt gut, wenn sie durch leichtes Klopfen an das Samentütchen ausgebracht werden.) Die Sämlinge entwickeln sich besser, wenn sie genug Platz haben. Sie wachsen in der Regel schneller, sind gesünder und entwickeln ein stärkeres Wurzelsystem.

Die Samen nur leicht andrücken, nicht mit Erde bedecken. Die Aussaat mit dem leeren Samentütchen oder einem Etikett markieren, insbesondere wenn mehrere Sorten in ein (größeres) Gefäß ausgesät werden.

Die Aussaatgefäße abdecken, um die für die Keimung nötige Feuchtigkeit zu erhalten. Dazu eignen sich durchsichtige Folie oder Folienbeutel – die über das Gefäß gespannt und mit einem Gummi fixiert werden – oder eine aufgelegte Glasplatte, wobei Letztere nach erfolgter Keimung entfernt werden muss, während eine Folie bis zu einem gewissen Grad „mitwachsen“ kann.

Bis zur Keimung bei einer Temperatur von etwa 20 °C aufstellen; nach erfolgter Keimung kühler stellen.

Wenn das zweite Keimblatt erscheint, auf einen Abstand von etwa 3 cm pikieren.

Um zu hohe Temperaturen zu vermeiden, an sonnigen Tagen gut lüften und gegebenenfalls schattieren. Das geht auf der Fensterbank zum Beispiel einfach mit einem Stück Pappe, das zwischen Scheibe und Pflanzen gestellt wird. Die Luft direkt hinter einer Fensterscheibe erwärmt sich bei Sonneneinstrahlung schnell sehr stark; es können rasch Temperaturen von 30 °C und mehr erreicht werden, die zu einer Schädigung der zarten Jungpflanzen führen würden.

## Pflanzung und weitere Pflege

Wenn die Pflanzen kräftig genug sind, im Abstand von etwa 20 cm ins Freiland auspflanzen. Der Boden sollte wasserdurchlässig sein, der Standort sonnig bis halbschattig.

Wenn die erste Blüte im frühen Sommer beendet ist, empfiehlt es sich, die Pflanzen bis auf die Blätter zurückzuschneiden und leicht mit handelsüblichem Dünger zu düngen. Dann erfolgt im Spätsommer eine reiche Nachblüte.

## Enthaltene Sorten:

### ‘Arkwright Ruby’

Indischrot mit gelber Mitte und gelbem Rand. Seit 1923 im Handel.

### ‘Chantreyland’

Aprikosenfarben mit orangefarbener Mitte. Bei einigen Pflanzen kann der Blütenrand weiß gesäumt sein. Seit 1934 im Handel.

### ‘Prince Henry’

Purpur-violett mit gelber Mitte. Seit 1908 in Kultur.

### ‘Prince John’

Goldgelb, mit dunklerer Mitte. Seit 1908 in Kultur.

# MANUFACTUM.

Manufactum GmbH · 45729 Waltrop · Telefon 02309 939050  
Fax 02309 939850 · [www.manufactum.de](http://www.manufactum.de) · [info@manufactum.de](mailto:info@manufactum.de)

